

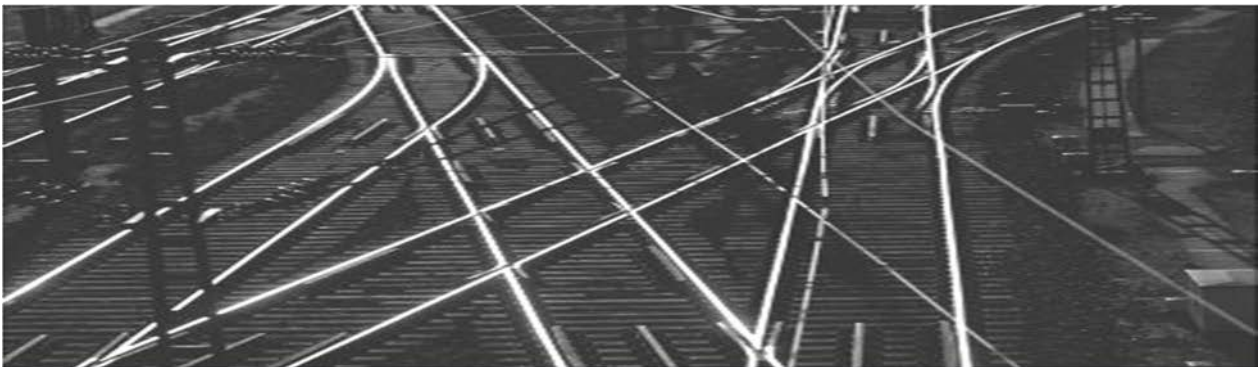


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2020-02/004-3323

Stand: 08.02.2023 Version: 3.0

Erstveröffentlichung: 16.02.2021



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Zugkollision
Datum:	16.02.2020
Zeit:	22:02 Uhr
Betriebsstelle:	Bf Würzburg Hbf
Weiche:	377
Kilometer:	0,6

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis	I
1	Vorbemerkungen	1
2	Zugkollision am 16.02.2020 im Bf Würzburg Hbf	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand
Version: 2.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	31.01.2022
Version: 3.0 aufgrund erreichter Jahresfrist	08.02.2023

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugkollision am 16.02.2020 im Bf Würzburg Hbf

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 16.02.2020 gegen 22:02 Uhr kollidierte der Güterzug DGS 48959 auf der Fahrt von Gelsenkirchen-Bismarck nach Linz Verschiebebahnhof mit der Rangierfahrt für RE-D 4636 im Bahnhof Würzburg Hbf auf der Weiche 377.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet. An den betroffenen Fahrzeugen, am Oberbau sowie an der Leit- und Sicherungstechnik entstanden erhebliche Sachschäden.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Ursächlich für die Zugkollision war primär die unzulässige Vorbeifahrt der Rangierfahrt am haltzeigenden Lichtsperrsignal 231^{II} aus Gleis 231.